

# Schulprogramm ab Schuljahr 2021/22 (April 21)/aktualisiert im Feb. '22



## Leitbild/Leitgedanken:

- Unsere Aufgabe** Vorbereitung, Begleitung und Unterstützung auf dem Weg ins Leben...
- Unsere Ziele**
- Freude der Kinder am und Motivation zum Lernen
  - Lernen in der und für die Gemeinschaft
  - Achtung vor sich selbst, den Mitmenschen und der Natur
  - Zusammenarbeit auf Augenhöhe (von Kita, Elternhaus und Schule)

## **Was tun wir dafür?**

Klassenlehrerstunde, Schülerrat, HELP, Klimafrühstück, Kuchenverkauf mit Spendenübergabe, Klasse 2000, Lesezeit, Bücherei, Internet-ABC, Interaktive Whiteboards im Unterricht, Einsatz der Laptops und Schüler i-Pads, Förderorientierter Unterrichtsansatz in Lehrerteams mit Sonderpädagogen und UBUS, Lerngänge, Schulfeste, Spendenlauf, gemeinsame Feiern im Jahreslauf, Gestaltung von Festen mit Eltern zusammen, Kooperation Kindergarten und Grundschule und vieles mehr!

<u>Themen</u>	<u>Was tun wir?</u>	<u>Was wollen wir?</u>	<u>Wer?</u> <u>bis wann?</u>
<b>Bildungssprache Deutsch</b>			
Qualitative Rechtschreibanalyse	Fortbildung der Lernwerkstatt Süd, Fortführung möglich, Testlauf in jeder Klasse (möglichst mit allen Schülern) bis zum Sommer und dann evaluieren, wie effektiv die individuelle Rechtschreibförderung mithilfe der QRA ist, Multiplikation im Kollegium	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Rechtschreibkartei von Bettina Leßmann anschaffen zum direkten Einsatz bei der individuellen Förderung</li> <li>➔ Die QRA ermöglicht einen genauen Blick auf die einzelnen Rechtschreibkompetenzen und erleichtert die individuelle Förderung.</li> <li>➔ Funktionswörter schwerpunktmäßig</li> </ul>	<p>Alle LK Deutsch bis zum Sommer '22</p> <p>Alle LK Deutsch bis '22</p>

		<p>üben (Grundwortschatz festlegen)</p> <p>➔ Nach Screening durch HSP die QRA nur bei auffälligen RS-Leistungen (pos. und neg. auffällig)</p> <p>➔ Förderung intensiver</p>	-----
Deutschcurriculum	Ist vorhanden und ausführlich mit Kompetenzen und Inhalten zum Fach Deutsch für alle Jahrgangsstufen ausgefüllt	<p>➔ Fachkonferenz Deutsch, um D-Curr. zu aktualisieren</p>	-----
Sprachförderkonzept/ Sprachbildungskonzept	Es gibt ein Sprachbildungskonzept, das inhaltlich strukturiert ist und die aktuellen Themen enthält	<p>➔ Eine Fachbeauftragte DaZ festlegen, die Fortbildungen besucht, das Curriculum ergänzt und den Bereich innerschulisch regelt und überblickt. Eine Fortbildung für das ganze Kollegium, um alle für das Thema Sprachbildung zu sensibilisieren und ein schulisches Konzept zu verabreden.</p>	N.N.
Lesekonzept	Quop zur Diagnose und Ermittlung des Förderbedarfs	<p>➔ Entwicklung angehen und für jede Altersstufe didaktisch zeitgemäße Leseförderung (Lesetempo, Lesefluss, Leseverständnis) festlegen (Fortbildungen für Fachlehrkräfte)</p> <p>➔ Förderung im Ganztage</p> <p>➔ Schwerpunkt setzen auf Lesen/Lesezeiten/Lesetage</p> <p>➔ Fortbildungen zu Lesekonzept/-methoden</p>	M. Freyaldenhoven
		<p>➔ „Schreibhandwerker“ als durchgängige</p>	-----

Schreiben	Schriftspracherwerb mit Fibel-Lehrgang nach Niko, Aufsatzerziehung nach klassischem Vorgehen	Übungsmethode ➔ Freie Schreibzeiten, individ. bedeutsame Texte schreiben (neue Didaktik aus der Lernwerkstatt Süd, Broschüren HKM)	
<b>Individuelle Förderung/Inklusion</b>			
<u>Förderkonzept</u>	Konzept beschreibt Förderpraxis ausführlich (einschließlich Diagnose, Förderplänen,...)	➔ Material suchen und sichten für die Differenzierung in der Lernzeit ➔ Marte Meo mehr nutzen zur Unterrichtsentwicklung	
Diagnose			
Förderplanpraxis			
Feedback	Derzeit über das Lerntagebuch zum AV und SV, fachliche Rückmeldungen in Klasse 2 über Lernblumen (alle Grundschul-Kompetenzen auf einen Blick) und bei Elterngesprächen	➔ Portfolioarbeit ab Klasse 1 ausbauen und mit Lernblumen verknüpfen (fester Bestandteil von Lerngesprächen) ➔ Feedback-Seiten aus Lerntagebüchern heraustrennen und in Portfolio-Ordner einheften ➔ Schüler und Eltern geben Feedback	
Unterrichtsmethoden	Mix aus offen und gelenkt (Input lehrerzentriert, Lernzeit mit differenzierten Wochenplänen)	➔ Fortbildungen?	
...			
<b>Übergang Kita-Grundschule</b>			
Schulanmeldung	Übergangs-Konzept nach BEP bleibt bestehen, von Schulanmeldung bis zu Schlaumäusen funktioniert alles gut und zeigt Erfolg,	➔ Weitere Möglichkeiten/Angebote zur differenzierten Erfassung der Lernausgangslage finden (Beobachtungsbogen?) ➔ Noch enger verzahnen mit Kita	Andrea
Schlaumäuse	Kooperations-Konferenzen ein Mal jährlich zum Austausch und Kennenlernen der Teams		Izabella
Kooperation			

...	und Bearbeitung gemeinsamer BEP-Themen	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Sportliche Kooperation</li> <li>➔ Patenschaften</li> </ul>	
<b>Medienkompetenz</b>			
Medienbildungskonzept	Aktualisiertes Konzept wurde vorgestellt und Umsetzungsplan für den Aufbau von Medienkompetenz in der Grundschule wird im kommenden Schuljahr erprobt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Mehr Zeit für Medienerziehung (vielleicht auch im Ganztage)</li> </ul>	Kerstin, Hannah
Hardware	Digitalpakt	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Erneute Fortbildung für alle zu den Tafeln</li> </ul>	
Software	Insgesamt gute Ausstattung über den Server		
Fortbildung		<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Datenschutz für alle leicht umsetzbar machen</li> </ul>	
...			
<b>Überfachliche Kompetenzen -</b>			
Multiprofessionelle Teams	KL-Stunde, Pädagogische Teams, Streitschlichter, Marte Meo,	<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Größeres Team (Schule und Nachmittag) als Einheit mit gemeinsamer Aufgabe sehen, veränderte Lehrerrolle (mehr Erziehung)</li> </ul>	Schulleitung, MPT, KL, fortlaufend
Soziales Lernen		<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Pausen-Unterstützung bei besonderen Konflikten durch Izabella, Wenn-Dann-Regelung mit manchen Kindern</li> <li>➔ Gewaltfreie Kommunikation wieder mehr einbauen</li> <li>➔ Wochen-/Monatsziele für alle</li> <li>➔ Klassenrat</li> <li>➔ Erziehungsvereinbarung für Familien</li> </ul>	

<p>-----</p> <p>Welche überfachlichen Kompetenzen bildet Grundschule noch aus?</p> <p>-----</p> <p>Selbstständiges Lernen</p> <p>...</p>		<p>erstellen, die schwierig in der Kooperation sind (Umgang mit Eltern, die keinen Kontakt zulassen)</p> <hr/> <p>→ Welche überfachlichen Kompetenzen benötigen die Kinder in der Zukunft und wie können wir das in der Schule umsetzen?</p> <p>-----</p> <p>→ Aufgabenpläne selbst ausfüllen, Aufgaben selbst entscheiden</p> <p>→ Änderung ab zweitem HJ. in Klasse 4: SuS lernen eigenständige Einträge vorzunehmen- Hinführung zu weiterführenden Schule</p>	
<p><b>Ganztagschule – Profil 1</b></p>			
<p>Mittagspause</p> <p>AGs</p> <p>Raumnutzung</p> <p>Angebote</p> <p>Kooperation</p> <p>...</p>	<p>Ganztagschule mit Träger meist als Parallelorganisation, weitere Planungen laufen zu besseren Verzahnung</p>	<p>→ Zeit für freies, spontanes Spiel</p> <p>→ Interessen der Kinder einbeziehen</p> <p>→ Feste AG-Tage</p> <p>→ AGs von Externen (Kunst, Theater,...)</p> <p>→ Klassenräume multifunktionaler einrichten? Ideen für neue Möbel?</p> <p>→ Mehr Vereinskoooperation</p> <p>→ Kein Klassenlehrernachmittag mehr- kein Mehrwert für SuS ersichtlich (beschlossen)</p>	<p>SL, Koordination Ganztag</p> <p>→ In Planung, durch Löwenstark möglich</p> <p>→ Schon in Umsetzung durch Fördergelder Kreis B.</p> <p>→ Beschlossen bei der letzten GK</p>
<p><b>Schulinterne Organisation</b></p>			
<p>Schul-ABC</p>		<p>→ Weiter bearbeiten</p>	

<p>Teamsitzungen</p> <p>Kooperationen</p> <p>...</p>		<p>➔ Nicht wöchentlich ;-)</p> <p>➔ Gegenseitige Hospitationen, Marte Meo Coaching?</p>	
<p><b><i>Sonstige Wünsche - Bedarfe - Ideen</i></b></p>			
		<ul style="list-style-type: none"> <li>➔ Lehrerparkplatz</li> <li>➔ Mehr Raum/Räume (altes Rathaus)</li> <li>➔ Entspannungsraum</li> <li>➔ Grünes Klassenzimmer</li> <li>➔ Anderes Mobiliar</li> <li>➔ Mehr Bücher für Klasse 1 (in Bücherei)</li> <li>➔ Werkstattkisten (weitere erstellen und Grundstruktur entwickeln und Regal im Lehrmittelraum dafür (ein)räumen)</li> </ul>	